



PARALLELE PCI-SCHNITTSTELLENKARTE

Schnellinstallationsanleitung

Einleitung

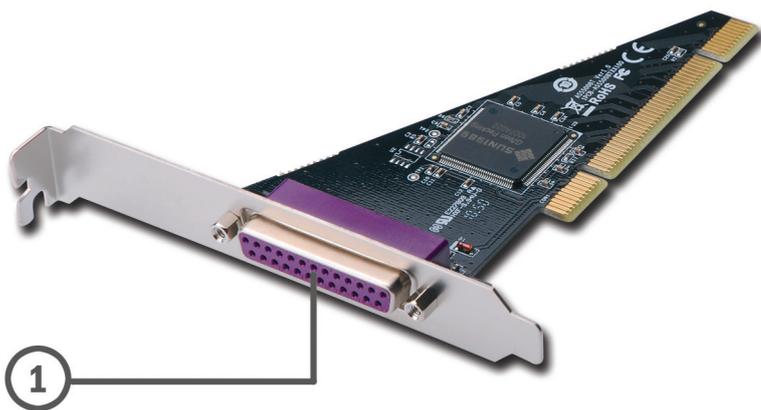
Vielen Dank für den Kauf dieser IEEE 1284 PCI-Schnittstellenkarte. Diese Karte ermöglicht es dem Anwender, sein PC-System um zwei LPT-Anschlüsse zum Anschluss paralleler Endgeräte zu erweitern. Die parallele Schnittstelle (LPT) ermöglicht eine Datentransferrate von bis zu 1,8 Mbit/s mit den eingebauten Betriebsarten ECP/EPP/SPP/BPP mit automatischer Umschaltung, um Ihnen maximale Systemleistung und Effizienz über einen DB25-Anschluss zu bieten. Weil aktuelle Mainboards keine parallelen Schnittstellen (LPT) mehr anbieten, ist diese Karte für Sie die beste Lösung, um Ihre CENTRONICS-Peripheriegeräte mit paralleler Schnittstelle auf einfachste Weise zu verwenden. Sie wurde zum Einsatz sowohl in gewerblicher Automatisierung als auch zur Verwendung zu Hause oder in Büros entwickelt.

Technische Daten

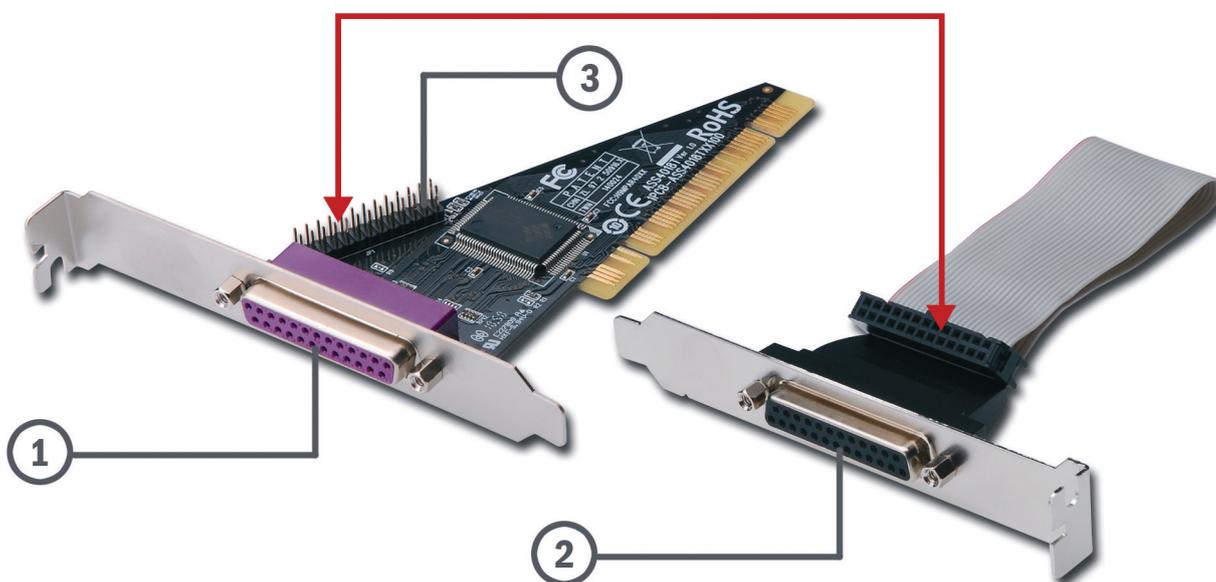
Modell	PCI IEEE 1284 parallele Schnittstellenkarte
Bus-Schnittstelle	PCI 33 MHz Version 3.0/2.3/2.2/2.1 Spezifikation.
Controller	SUN1989/SUN1888 IEEE 1284 Parallel-Controller
Anzahl der Anschlüsse	Ein oder zwei DB25 Anschlüsse
IQR & IO-Adresse	vom BIOS/OS zugeordnet
FIFO	16 Byte Hardware-FIFO.
Datenübertragungsgeschwindigkeit	Maximal 1,8 MBit/s
Betriebsmodi	ECP/EPP/SPP/BPP (System Auto-Switching)
Slotblech	Standard 121 mm (optional Low Profile 79,2 mm)
Treiberunterstützung	Microsoft-Clients: XP/Vista/7 (x86/x64), Microsoft-Server: 2000/2003/2008 (x86/x64), Linux 2.4.x/2.6.x, DOS
Zertifizierung	CE, FCC, RoHS, Microsoft WHQL
Pinbelegung	<p>DB25F</p> <p>GND 25 GND 24 GND 23 GND 22 GND 21 GND 20 GND 19 GND 18 SELECT INPUT 17 INIT 16 ERROR 15 AUTO FEED 14</p> <p>13 SELECT 12 PAPER EMPTY 11 BUSY 10 ACKNOWLEDGE 9 DATA7 8 DATA6 7 DATA5 6 DATA4 5 DATA3 4 DATA2 3 DATA1 2 DATA0 1 STROBE</p>
Betriebsumgebung	Betriebstemperatur: 0° C ~ 60° C (32° F ~ 140° F) Aufbewahrungstemperatur: -20° C ~ 85° C (-4 bis 185° F) Luftfeuchtigkeit: 5 ~ 95% RH

Hardware-Anleitung

■ 1-Port PCI IEEE1284 parallele Schnittstellenkarte



■ 2-Port PCI IEEE1284 parallele Schnittstellenkarte



1. Paralleler Anschluss 1 (LPT2)
2. Paralleler Anschluss 2 (LPT3) / DB25F Slotblech-Set nur für parallele Schnittstellenkarte mit 2 Anschlüssen.
3. Steckbrücke. Bitte verbinden Sie "2" & "3" miteinander.

Packungsinhalt

Bitte überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob die folgenden Teile vorhanden und in gutem Zustand sind. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn ein Teil beschädigt ist oder fehlt.

- PCI IEEE1284 parallele Schnittstellenkarte
- Schnellinstallationsanleitung (dieses Dokument)
- Treiber-CD
- Zweites Slotblech mit LPT-Anschluss mit Erweiterungskabel (HINWEIS)

HINWEIS

Wir bieten den Anwendern 1 oder 2 parallele LPT-Schnittstellen zur Auswahl. Die Anzahl der LPT-Schnittstellen und mitgelieferten Kabel hängt davon ab, welches Produkt Sie gekauft haben. Nur das Produkt mit zwei parallelen LPT-Schnittstellen wird mit Zubehörkabeln geliefert.

Installation der Gerätetreiber

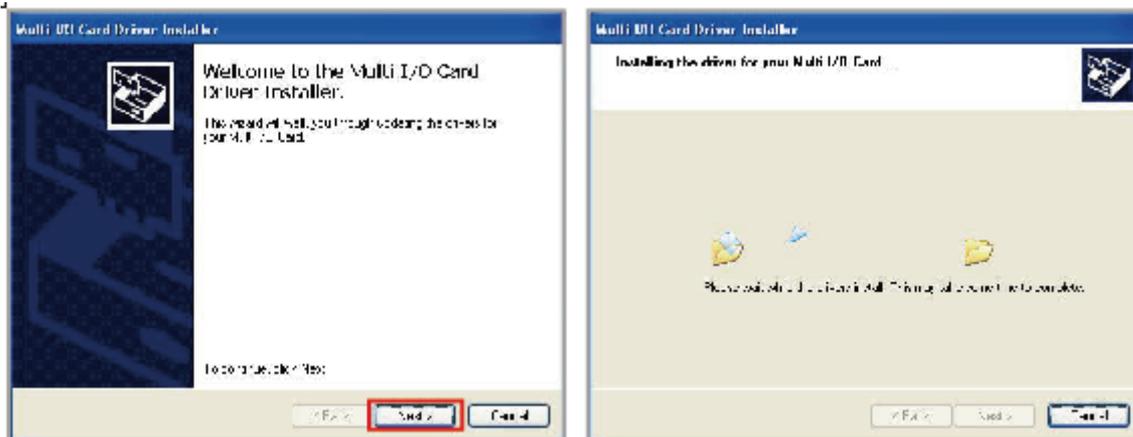
Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer parallelen PCII EEE 1284 Schnittstellenkarte zu gewährleisten, werden die Treiber auf einer CD mit Ihrem Produkt mitgeliefert. Sie finden deren Speicherort (Verzeichnis) wie unten beschrieben:

Betriebssystem	Speicherort der Treiber
Windows 2000 / 2003 / 2008 / XP / Vista / 7	:\Paralle\PCI IO\2K&XP&2003&Vista&7&2008
DOS	:\Paralle\PCI IO\DOS\SUNDOS.EXE
Linux 2.4.x, 2.6.x	Standard-Systemtreiber, LPT 2 oder LPT 3

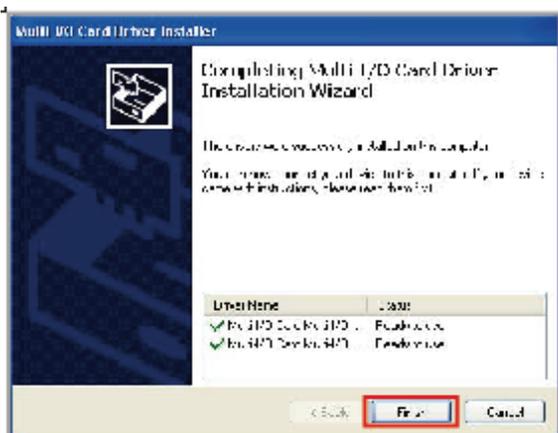
1. Bitte Doppelklicken Sie auf die Datei "Setup.exe" oder geben Sie bei der Treiberinstallation das entsprechende Verzeichnis auf der CD an.



2. Wenn das Begrüßungsfenster angezeigt wird, klicken Sie "Next".
3. Das System wird den "Multi I/O Card"-Treiber suchen.



4. Wählen Sie nach erfolgreicher Treiberinstallation "Finish", um die Installation abzuschließen.

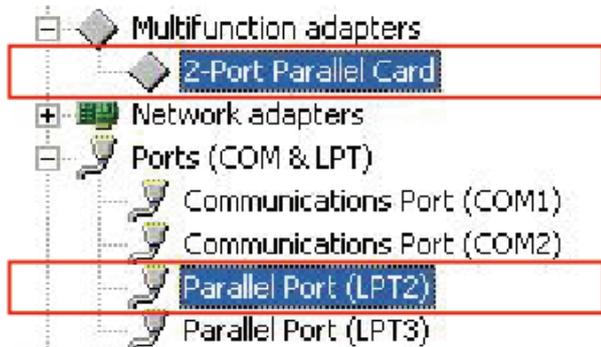


Überprüfung der Hardware

Der Benutzer kann den Erfolg der Installation überprüfen, indem er die folgende Meldung im Geräte manager überprüft.

Start > Systemsteuerung > System > Geräte manager

Klicken Sie auf die Registerkarte "Geräte manager" in den Systemeinstellungen, welche Sie von der Windows Systemsteuerung aus erreichen können.



HINWEIS

Es wird nur eine Parallele (LPT2) Schnittstelle angezeigt, wenn Sie die 1-Port IEEE1284 Parallel-PCI-Karte gekauft haben.

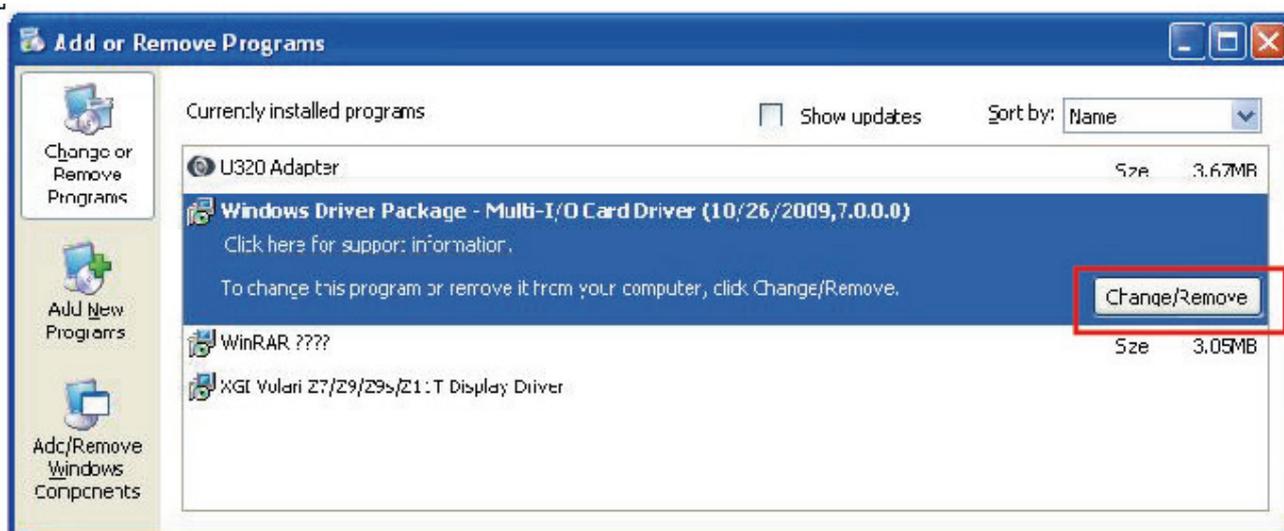
Deinstallation der Treiber

1. Benutzen Sie "Programme hinzufügen/entfernen" in der Systemsteuerung, um den Gerätetreiber zu entfernen.

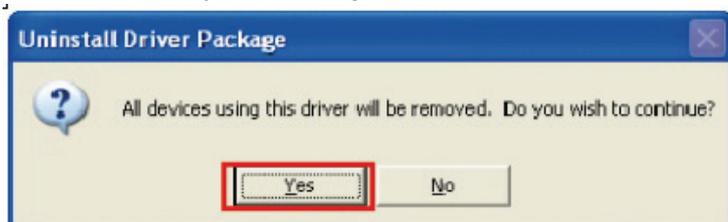
Start > Systemsteuerung > Programme hinzufügen/entfernen



2. Bitte wählen & entfernen Sie die Golden Adapter Treiber und Schnittstellentreiber einen nach dem anderen.



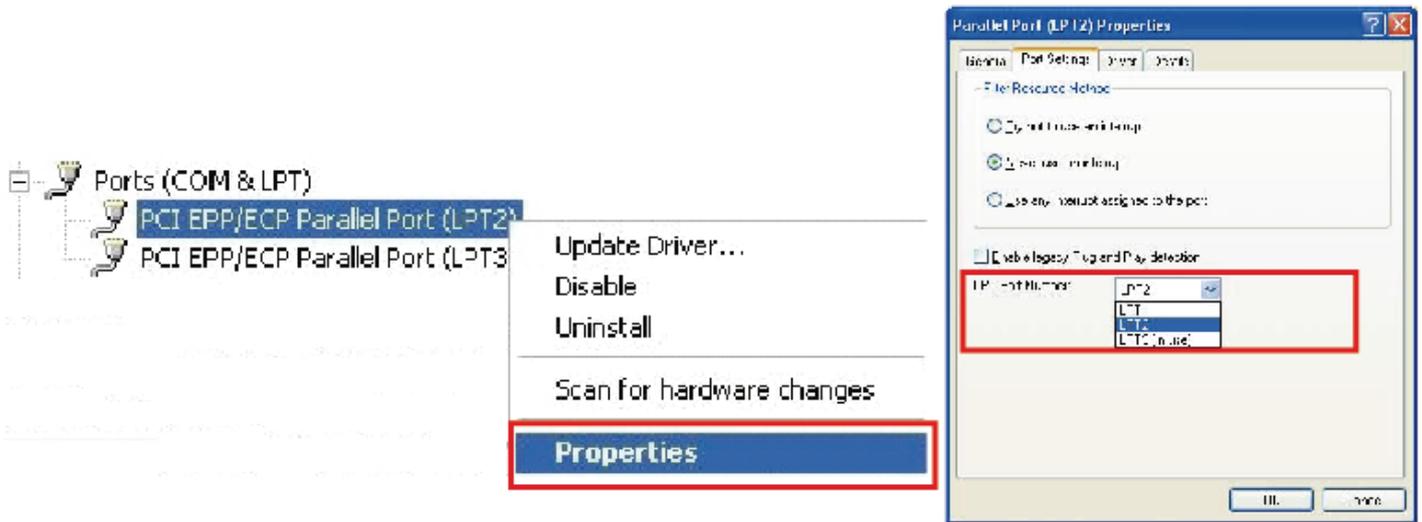
3. Drücken Sie dann den Button "Yes", um die Deinstallation abzuschließen. Nachdem der Prozess beendet ist, muss das System neu gestartet werden, um die Deinstallation abzuschließen.



LPT Anschlusseinstellungen

1. Wie kann man die LPT-Anschlussnummer ändern?

- A. Bitte starten Sie den "Gerätemanager", um die korrekte Einrichtung der Hardware zu überprüfen.
- B. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den LPT-Anschluss und wählen Sie "Eigenschaften".

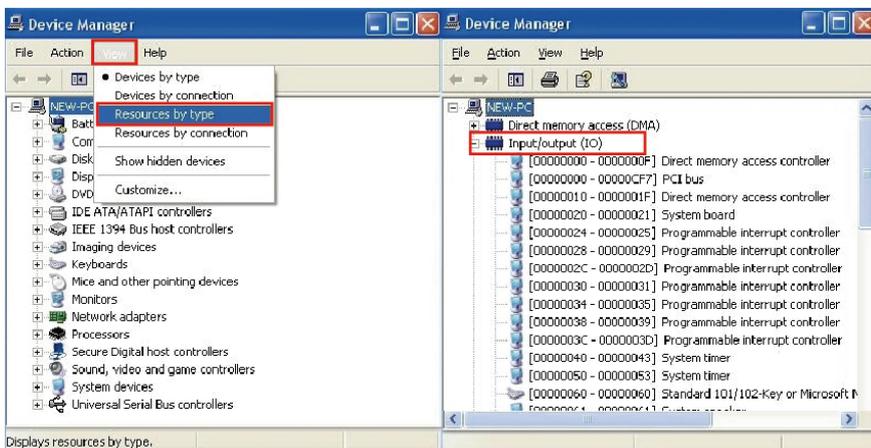


C. Wählen Sie die Registerkarte "Anschlusseinstellungen", wo Sie die Anschlussnummer von LPT1 bis LPT3 wählen können.

Bitte wählen Sie KEINEN LPT-Anschluss, der gerade "verwendet" wird, um Systemstörungen zu vermeiden.

2. Wie kann man die Systemressourcen, die vom parallelen LPT-Anschluss benutzt werden, überprüfen?

- A. Bitte starten Sie den "Gerätemanager", um die korrekte Einrichtung der Hardware zu überprüfen.
- B. Wählen Sie "Ansicht" und "Ressourcen nach Typ".
- C. Wählen Sie das Schema "Ein-/Ausgabe (IO)".



D. Sie können die "PCI Multi-I/O Adapter Ressourcenzuteilung" in der Liste finden.

E. Zum Beispiel werden der LPT-Anschluss und die I/O-Adresslisten wie unten angezeigt. Die eigentliche I/O-Adresse hängt von Ihrem System ab und ist auf jedem System anders. Die I/O-Adresse ändert sich nicht, so lange Sie die PCI-Karte nicht in einen anderen PCI-Steckplatz stecken.

Anschluss	Vom System zugewiesene I/O-Adresse
Anschluss (LPT2)	<ul style="list-style-type: none"> [0000FEE0 - 0000FEE7] PCI Multi-I/O Adapter [0000FEE8 - 0000FEEF] PCI Multi-I/O Adapter
Anschluss (LPT3)	<ul style="list-style-type: none"> [0000FEF0 - 0000FEF7] PCI Multi-I/O Adapter [0000FEF8 - 0000FEFF] PCI Multi-I/O Adapter

Fehlersuche

1. Wie kann ich den LPT-Anschluss auf die alten ISA-Adressen 278 oder 378 einstellen?
Aufgrund der PCI Plug-and-Play-Regeln und Einschränkungen des Betriebssystems Windows können Sie unter Microsoft Windows 2000, XP, 2003, Vista, 7 oder Linux OS die ISA I/O-Adresse NICHT auf 278H or 378H ändern.
2. Warum funktioniert mein paralleles Gerät nicht mit dieser Karte, funktioniert aber einwandfrei am Onboard-LPT-Anschluss?
 - A. Bitte überprüfen Sie, dass Ihr paralleles Gerät richtig mit dem LPT-Anschluss verbunden ist.
 - B. Kontrollieren Sie die Nummer des verwendeten LPT-Anschlusses.
 - C. Versuchen Sie bitte, das Kabel an einem anderen LPT-Anschluss anzuschließen.
 - D. Wenn Ihr paralleles Endgerät nur mit den alten I/O-Adressen 278/378 funktioniert, können Sie es nicht mit dieser Karte verwenden.
3. Wie kann ich mein am LPT-Anschluss dieser Karte angeschlossenes paralleles Endgerät (z.B. Drucker) zum System hinzufügen?
 - A. Stellen Sie sicher, dass Ihr paralleles Endgerät mit der parallelen Schnittstellenkarte verbunden ist.
 - B. Bitte überprüfen Sie Systemsteuerung -> Drucker -> Drucker hinzufügen. Der "Drucker hinzufügen"-Assistent startet.
 - C. Bitte installieren Sie Ihren Druckertreiber und ordnen Sie den LPT2 oder LPT3 PCI ECP/ EPP-Port Ihrem Gerät zu.
Bitte klicken Sie "Next" und beenden Sie die Druckereinrichtung.



4. Wie kann ich die verschiedenen Betriebsmodi ECP/EPP/SPP/BPP einstellen?
Unter Windows-Systemen wie XP und Vista kommuniziert die parallele PCI-Karte automatisch mit dem angeschlossenen Gerät und stellt den besten Modus automatisch ein. Wenn diese Karte zum Beispiel mit einem Drucker verbunden ist, der den Modus SPP unterstützt, dann wird diese parallele Schnittstellenkarte mit diesem Drucker automatisch im SPP-Modus kommunizieren. Das bedeutet, dass diese Karte beim Verbindungsaufbau einen Handshake mit dem Gerät durchführt und sich für diesen Modus konfiguriert. Der Anwender muss in keinen bestimmten Modus manuell einstellen. Bei dieser parallelen Schnittstellenkarte können keine speziellen Einstellungen durch Treiber oder durch das BIOS erzwungen werden!!